

Inhalt

Was bedeutet Mainz 05 für Dich persönlich, seit wann fühlst Du Dich dem Verein verbunden und woher kommt Deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?	2
Wo siehst Du Deine Stärken, um Mainz 05 weiter voranzubringen?	3
Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Wie sah Dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?	4
Mainz 05 hatte für den Einstieg eines Investors bei der Deutschen Fußball Liga (DFL) gestimmt. Wie siehst Du dieses Votum und welche Position dazu würdest Du als Mitglied des Aufsichtsrats in einer solchen Angelegenheit vertreten?.....	5
Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst Du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für Dich?	6
Welchen Stellenwert hat es für dich, dass Mainz 05 ein eingetragener Verein ist, und wie stehst du zu einer möglichen Ausgliederung?	7

Was bedeutet Mainz 05 für Dich persönlich, seit wann fühlst Du Dich dem Verein verbunden und woher kommt Deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?

Mainz 05 ist für mich eine Herzens- und Familienangelegenheit.

Ich bin Mitte der 90er Jahre parallel zu meinem Studium zu den 05ern gestoßen und habe insbesondere mit dem Amtsantritt von Wolfgang Frank vieles von dem hautnah miterlebt, was den „Mainzer Weg“ ausmacht - sportlich, aber auch in der Entwicklung des Vereins. Seit 2002 bin ich Mitglied.

Als Mainzer Unternehmer habe ich mich dem Verein immer verbunden gefühlt und ihn schon früh in verschiedenen Konstellationen als Business-Partner begleitet (z.B. als Sponsor des ersten Business Newsletters 2003). Seit einigen Jahren besitze ich mit zwei Geschäftsfreunden eine Loge und engagiere mich im Wirtschaftsbeirat. Mein Sohn steht mittlerweile selbst im R-Block und meine Tochter spielt bei den 05er Juniorinnen in der U11.

Diese langjährige Verbundenheit und die verschiedenen aktuellen Berührungspunkte haben mich dazu bewogen, mich stärker zu engagieren und bei der diesjährigen Aufsichtsratswahl zu kandidieren.

Der Verein hat in den letzten Jahren einen spannenden, fast einzigartigen Weg beschritten, der sich durch eine hohe Werteorientierung und Nachhaltigkeit in einem sehr kommerziellen Bereich des Profisports auszeichnet. Diese Werte zu bewahren und in die Herausforderungen der heutigen Zeit zu übersetzen, sehe ich als spannende Aufgabe im Rahmen einer Aufsichtsratsstätigkeit.

Wo siehst Du Deine Stärken, um Mainz 05 weiter voranzubringen?

Mein erstes Unternehmen habe ich 1998 in Mainz gegründet - als Studenten haben wir angefangen, Webseiten zu bauen. Im Laufe der Jahre habe ich zahlreiche Unternehmen gegründet und mit aufgebaut - immer im digitalen Bereich. Heute leite ich mit diva-e eine der führenden deutschen Digitalagenturen mit knapp 900 Mitarbeitern.

Alle meine Unternehmen waren Dienstleistungsunternehmen. Deshalb galt für die erfolgreiche Entwicklung immer „People before Technology“. Das ist aus meiner Sicht eine erste Analogie zu den Herausforderungen bei Mainz 05. Fußball ist kein Produkt und Mainz 05 keine Marke - sondern eine Identität, die aus den Emotionen und Interessen der Fans und Mitglieder einerseits und den Herausforderungen einer erfolgreichen sportlichen Entwicklung und den kommerziellen Rahmenbedingungen des Profisports andererseits entsteht.

Diese Themen und das manchmal entstehende Spannungsfeld zu moderieren und zu gestalten, sehe ich als eine meiner Stärken - auch vor dem Hintergrund meiner Erfahrungen aus meiner unternehmerischen Laufbahn.

Konkret heißt das für mich:

- *Werteorientierung: Werte sind die Eckpfeiler einer starken Kultur und Identität. Im Leitbild ist dazu viel Richtiges gesagt und geschrieben. Werte und damit auch das Leitbild sind nicht statisch und müssen manchmal behutsam an die Herausforderungen der Zeit angepasst und weiterentwickelt werden.*
- *Teamarbeit: Wir haben im Verein bewiesen, dass ein starkes Team oft mehr zählt als starke Einzelspieler. Das gilt natürlich auch für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den verschiedenen Vereins- und Führungsgremien. Es ist mir ein Anliegen, dazu beizutragen, dass wir uns weniger als unterschiedliche Lager, sondern vielmehr als ein Gesamtteam verstehen, in dem verschiedene Akteure unterschiedliche Schwerpunkte und Interessen einbringen.*

Neben diesen Punkten, die ich in meiner unternehmerischen Laufbahn erfolgreich umsetzen konnte, habe ich natürlich auch praktische Erfahrung in der Arbeit als und mit Aufsichtsräten. Ich bringe hier die Erfahrung von beiden Seiten ein - als Unternehmer, der von Aufsichtsräten begleitet wurde und als Aufsichtsrat, der seinerseits Unternehmen begleitet hat. Ich bringe hier vor allem die praktische Erfahrung ein, die für mich unter dem Ansatz „Gestalten statt Verwalten“ steht. Natürlich hat der Aufsichtsrat in erster Linie eine formale Funktion und der Vorstand führt das operative Geschäft. Aus meiner Sicht sollte ein erfolgreicher Aufsichtsrat sollte nicht nur ein formal-rechtliches Element sein, sondern ein konkreter Sparringspartner auf Augenhöhe mit dem Vorstand.

Aber natürlich möchte ich auch meine Erfahrungen aus 25 Jahren Arbeit in der Digitalbranche einbringen. Gerade in der heutigen Zeit ist digitales Know-how unverzichtbar. Ein konkretes Beispiel kann die App sein, die für uns alle 7 Tage + 90 Minuten ein noch besserer Begleiter sein kann.

Nicht zuletzt habe ich durch die Tatsache, dass meine Tochter nun schon seit 2 Jahren bei den Juniorinnen spielt, konkrete Einblicke und möchte auch diese Erfahrungen einbringen, um Impulse für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Frauenbereichs zu geben.

Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Wie sah Dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?

Als Mainzer Unternehmer habe ich mich dem Verein immer verbunden gefühlt und ihn schon früh in verschiedenen Konstellationen als Business Partner begleitet (z.B. als Sponsor des ersten Business Newsletters 2003). Seit einigen Jahren habe ich mit 2 befreundeten Geschäftspartnern eine Loge, die den Namen Rudelbildung trägt. Im Rahmen dieses Engagements bin ich auch im 05er Business-Partner-Club aktiv, knüpfe dort Kontakte und nehme an Veranstaltungen und auch am diesjährigen Trainingslager teil.

Außerdem bin ich im Wirtschaftsbeirat aktiv und habe in dieser Rolle den Verein bereits ehrenamtlich mit meiner Expertise in konkreten Fragen und Initiativen zur Digitalisierung unterstützt.

Meine Tochter spielt seit 2 Jahren bei unseren Juniorinnen in der U11, so dass ich mich natürlich auch hier im Spielbetrieb engagiere und spannende Einblicke erhalte, mit denen ich unter Umständen dazu beitragen kann, diesen Bereich unseres Vereins weiterzuentwickeln.

Mainz 05 hatte für den Einstieg eines Investors bei der Deutschen Fußball Liga (DFL) gestimmt. Wie siehst Du dieses Votum und welche Position dazu würdest Du als Mitglied des Aufsichtsrats in einer solchen Angelegenheit vertreten?

Ich habe die Meinungsbildung im Aufsichtsrat und im Vorstand auch nur über die Medien verfolgt und möchte daher keine falsche Einschätzungen abgeben.

Unglücklich fand ich definitiv das Bild, das die Verantwortlichen der DFL abgegeben haben. Es ist mir persönlich ein Rätsel, wie man bei einem so bekanntermaßen sensiblen und weitreichenden Thema, so zögerlich und intransparent kommunizieren kann. Wenn ich es richtig verstanden habe, ging es darum, eine Plattform zu schaffen, um die Bundesligaspiele im Ausland eigenständig und ohne weitere Streaming- oder TV-Anbieter zu verbreiten. Mag ja sein, dass eine solche Streaming-Plattform grundsätzlich keine schlechte Idee ist. Aber nicht um den Preis, dass damit zwingend weitreichende und langfristige Gesellschafterrechte abgegeben werden müssen.

Falls ich in den Aufsichtsrat gewählt werde gilt für mich: bei weitreichenden Entscheidungen muss man die Mitglieder frühzeitig informieren, mitnehmen und die Konsequenzen transparent diskutieren.

Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst Du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für Dich?

Das Engagement des Vereins für gesellschaftliche Themen finde ich sehr wichtig und unterstütze es voll und ganz. Gerade im Profisport hat ein Verein eine Vorbildfunktion und kann wichtige Impulse geben.

Die Strahlkraft des Fußballs und unsere über Jahre gewachsene Rolle als Leuchtturm in der Region verpflichten uns aus meiner Sicht sogar dazu.

Als Mitglied bin ich stolz darauf, dass aus der Mitte des Vereins und seiner Mitglieder heraus über die Jahre zahlreiche ehrenamtliche, aber auch vereinsinterne Initiativen entstanden sind, die unsere Werte aktiv nach außen tragen und erlebbar machen.

Dabei sollten aus meiner Sicht folgende Aspekte (weiterhin) im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen:

- **Jugend- und Nachwuchsarbeit:** Mit einer erfolgreichen Nachwuchsarbeit schaffen wir nicht nur eine nachhaltige Basis für unseren Profibereich, sondern transportieren auch unsere Werte wie Teamgeist und Respekt. Die Entwicklung unseres Frauenfußball-Nachwuchses ist auch ein aktives Engagement für die Gleichberechtigung im Sport. Dazu gehören neben unserem eigenen Spielbetrieb auch Partnerschaften mit anderen Vereinen in unserer Region, wie z.B. die 05er PartnerClubs, Mainz 05 macht Schule und natürlich die 05er Fußballschule.
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit:** Gerade mit unserem Stadionbetrieb haben wir einen großen Hebel, um nachhaltige Maßnahmen in unserem Verein umzusetzen und ein Zeichen zu setzen. Gleichzeitig muss es aber auch unser Ansatz sein, unsere Reichweite zu nutzen, um unsere Fans und Mitglieder für Umweltthemen zu sensibilisieren.
- **Anti-Diskriminierung und Integration:** Auch hier müssen wir unsere Glaubwürdigkeit und unsere Plattformen nutzen, um für einen offenen und respektvollen Umgang zu werben.
- **Soziale und gemeinnützige Projekte:** Unsere Mitgliederbasis, aber auch eigene Ressourcen (Spielerbesuche, Veranstaltungen etc.) und natürlich die Plattform "Mainz 05 hilft" sollen weiterhin genutzt werden, um finanzielle Mittel für gute Zwecke zu generieren.

TILMAN AU
tilman.au@googlemail.com.

Welchen Stellenwert hat es für dich, dass Mainz 05 ein eingetragener Verein ist, und wie stehst du zu einer möglichen Ausgliederung?

Der Status als eingetragener Verein hat für mich einen hohen Stellenwert. Er spiegelt die Werte und die Kultur von Mainz 05 wieder.

Ich sehe kein überzeugendes Argument, was für eine Ausgliederung sprechen würde.

Und außerdem gilt: Jede Veränderung dieser Konstellation bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung.